

# Massives Mobbing gegen Jungen

Beitrag von „kecks“ vom 3. Juni 2015 20:09

ahja, und was meiner erfahrung nach auch ganz gut ist: anti-mobbing-tag schulweit oder wenigstens in der klasse, dabei passenden film/passendes theaterstück o.ä. anschauen und bearbeiten und vor allem herausstellen und für die kinder nachvollziehbar machen, a) wie sich das opfer fühlt und b) dass die mitläufer, d.h. die passive, schweigende mehrheit mittäter sind. nichts zu sagen ist fast so schlimm wie aktiv das opfer fertig zu machen. nur durch das stillhalten der gruppe erwirbt der täter seine macht gegenüber dem opfer. und wenn alle nur das thema wechseln oder keiner mehr lacht! das reicht oft schon.